Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Anschrift: 1. Vorsitzender
Jochen Janson
Weingartenstrasse 55
35584 Wetzlar
Tel. 06441 - 34351
jochen.janson@web.de

Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Wetzlar, **11. Mai 2020**

Corona-Hygienekonzept Kegelsportanlage

Basierend auf den Empfehlungen des DOSB „Deutschland bietet aktive Mithilfe an“ (14.04.2020, 10 Leitplanken) und dem DKB Konzept hat der Kegelsportverein Wetzlar für den Betrieb der Kegelsportanlage Wetzlar das folgende verbindlich einzuhaltende Corona-Hygienekonzept entwickelt. Ziel dieses Konzeptes ist es, einen lösungsorientierten Ansatz zur Wiederaufnahme des organisierten Trainings- und Sportbetriebes unter den Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie zu gewährleisten. Das Konzept basiert auf der Freiwilligkeit eines jeden Sportlers, d.h. die Entscheidung zur Teilnahme am Trainings- und Sportbetrieb liegt in der Verantwortung des Sportlers resp. des Erziehungsberechtigten. Selbstverständlich ist eine Teilnahme am Trainings- und Sportbetrieb ausgeschlossen, wenn COVID19-Symtome zu erkennen sind. Die weitere Vorgehensweise schließt auch mit ein, dass dieses Konzept bei sich verändernden Rahmenbedingungen -insbesondere auch lokaler behördlicher Anordnungen- einer fortlaufenden Anpassung unterliegt.

Kegeln ist grundsätzlich eine kontakt- / berührungslose Sportart. Aufgrund dessen gehen wir davon aus, dass bei Einhaltung der nachstehenden Regeln die Vorgaben des DOSB vollständig eingehalten werden. Bei der Kegelsportanlage handelt es sich unabhängig von der Verwaltungsform um eine (Leistungs-)Sportanlage. Um diese Anlagen für unseren Sportbetrieb wieder (zunächst eingeschränkt) nutzen zu können, wird allen Sportlern und Sportlerinnen sowie ihren Erziehungsberechtigten empfohlen, die Hinweise zu Maßnahmen des Infektionsschutzes der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu beachten.

1. Der Zutritt zur Kegelsportanlage ist nur mit Mund-Nasen-Schutz für an der Trainingseinheit teilnehmende Sportler, Sportlerinnen und Trainer gestattet, Zuschauer oder andere Besucher sind während der COVID-19-Einschränkungen ausgeschlossen. Unmittelbar nach Betreten und vor Verlassen der Kegelsportanlage sind die Hände gründlich zu waschen bzw. zu desinfizieren. Training erfolgt ausschließlich in abgeschlossenen, namentlich bekannten Trainingsgruppen. Nur in Ausnahmefällen, d.h. als Begleitperson für Minderjährige oder auf Hilfe angewiesene Personen, ist der Zutritt für eine Begleitperson zulässig. Für jede Trainingseinheit (feste Trainings- und Gruppenzeiten) ist eine verantwortliche Aufsichtsperson und/oder lizensierter DOSB-Trainer vor Ort zu benennen.

Auf diese Weise ist zum einen leistungssportorientiertes Training als auch die Einhaltung der hier dargestellten Regeln sichergestellt. Eine Anwesenheitsliste wird zu jedem Training von diesem Verantwortlichen geführt (Datum, Name, Zeitraum, ggfs. Kontaktdaten soweit dem KSV Wetzlar nicht bereits bekannt).

2. Nach Nutzung der Toiletten ist diese zu desinfizieren, hierbei sind auch die Türklinken nicht zu vergessen!
3. Umkleidekabinen und Duschen sind für den Trainingsbetrieb als solche nicht erforderlich. Die Nutzung der Dusch- und Umkleideräume der Kegelsportanlage Wetzlar wird explizit untersagt.
4. Jeder Spieler/in verwendet ausschließlich drei für den jeweiligen Trainingsdurchgang persönlich zugeordnete Kugeln. Unmittelbar nach Beendigung des Trainings sind diese Kugeln zu desinfizieren.
5. Der Trainingsbetrieb erfolgt mit einer Maximalbelegung von 1 Person je Bahn; es ist eine Freibahn zur Trennung der Sportler vorzusehen (Belegung jeweils nur Bahn 1/3 oder 2/4). Der Trainingsbetrieb erfolgt unter strikter Berücksichtigung der Abstandsregeln; zeitgleich ist pro Bahn genau nur ein Spieler am Wurf und es hält sich nur eine Person im Anlaufbereich auf. Ein direkter Körperkontakt sowie Kontakt mit dem Sportgerät anderer mithin nicht gegeben.
6. Die Distanz von 1,50 Meter wird auch seitens der Trainer und Übungsleiter selbstverständlich eingehalten. Beobachtung von Bewegungsabläufen und deren Korrekturen erfolgen nur aus entsprechender Distanz und durch Visualisierung (Vormachen, Videoanalyse, etc.). So bleibt auch der inhaltliche Austausch Trainer/Athlet maximal berührungsfrei und ohne Körperkontakt.
7. Mannschaftsangebote im Sinne des Spielbetriebes (Wettkämpfe, Turniere) sind explizit von der Trainingsdurchführung ausgeschlossen.
8. In der Kegelsportanlage werden Desinfektionsmittel vorgehalten. Zusätzlich ergeht die Bitte und Empfehlung an Sportler/Sportlerinnen Desinfektionsmittel selbst mitzubringen. Nach Beendigung des Trainings sind verwendete Sportgeräte (einschließlich Tisch/ Stuhl und Bedienpulte) umgehend zu desinfizieren.
9. Die Kegelsportanlage ist mit einer modernen Be- und Entlüftungsanlage ausgerüstet, welche einen ausreichenden Luftaustausch gewährleistet. Dennoch ist im Gebäude eine Mund-Nasen Maske zu tragen, welche ausschließlich während der Trainingseinheit auf der Bahn abgenommen werden darf.
10. Sportler/Sportlerinnen sind angehalten, erst zeitnah zu Beginn der im Vorfeld terminlich abgestimmten Trainingseinheiten in der Kegelsportanlage zu erscheinen und diese nach Beendigung der Trainingseinheit wieder zu verlassen. Bei einem Wechsel zwischen den Trainingseinheiten und ein Verlassen der Räumlichkeiten ist eine Begegnung im engsten Raum (Eingang, Flur) zu vermeiden und die Distanzregeln von 1,50 m einzuhalten.
11. Sofern eigene Hand-/ Reinigungstücher verwendet werden, sind diese stets an der Person verbleibend bzw. im eigenen Taschenmaterial abzulegen. Schwämme dürfen nur aus dem persönlichen Eigentum des jeweiligen Sportlers und nur von ihr/ihm selbst verwendet werden.
12. Getränke dürfen ausschließlich aus Flaschen konsumiert werden, die Verwendung von Gläsern oder Tassen ist untersagt. Die Bezahlung erfolgt monatlich unter Verwendung der zur Verfügung gestellten persönlichen Abrechnungskarten. Leergut ist von jeden persönlich im jeweiligen Leergutkasten in der Küche zu entsorgen. Die Einnahme von Speisen oder Snacks ist ebenfalls untersagt.